

HomeProtect® PutzSpachtel

Produkt	Werk trockenmörtel nach DIN 18557, DIN V 18550 sowie DIN EN 998-1. Naturweißer, mineralischer Spezialsputz für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.	
Anwendung	Zur Verklebung und Armierung des HomeProtect® AbschirmGewebe und AbschirmGewebe Spezial auf allen tragfähigen Untergründen wie z.B. Mauerwerk, Beton, Altputz, etc.	
Bestandteile	Sand, mineralischer Leichtzuschlag, Weißkalk, Weißzement sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.	
Eigenschaften	Naturweißer, mineralischer, hoch vergüteter und leicht verarbeitbarer Klebe- und Armierungsmörtel mit sehr guter Haftung auf nahezu allen Untergründen. Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig, wasserabweisend und diffusionsoffen. Idealer Untergrund für alle mineralisch und organisch gebundenen Oberputze und Deckbeschichtungen. Durch seine gute Strukturierbarkeit bzw. seine einheitliche Filzstruktur kann er auch als Oberputz bei kleinen Flächen, z.B. Fensterfaschen, Sockelbereich, eingesetzt werden.	
Technische Daten	Mörtelgruppe:	CS III gemäß DIN EN 998-1, P II nach DIN 18550
	Körnung:	0–0,5 mm
	Druckfestigkeit:	3,5–7,5 N/mm ²
	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$:	≤ 0,93 W/(mK) (für P = 90%)
	(Tabellenwert nach EN 1745)	≤ 0,83 W/(mK) (für P = 50%)
	Wärmeleitfähigkeit λ_R :	≤ 1,00 W/(mK)
	(Tabellenwert nach DIN V 4108-4)	
	μ -Wert	ca. 10
	Wasserbedarf:	7–8 l/Sack = 280 – 320 l/t
	Ergiebigkeit:	ca. 23 l/Sack = ca. 920 l/t
	Materialverbrauch:	Armieren: ca. 5–6 kg/m ²
	Armierungsschichtdicke:	mind. 5 mm
	Wasseraufnahme:	W 2 (DIN EN 998-1), wasserabweisend (DIN 18550)
Lieferform	Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (42 Sack pro Palette = 1.050 kg).	
Lagerung	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten.	
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001. TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.	
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Gefahrensymbol:	Xi reizend
	R-Sätze:	R 36/38: Reizt die Augen und die Haut R 41: Gefahr ernster Augenschäden
	S-Sätze:	S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille tragen
	Chromatarm nach TRGS 613	

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Flächen wie Beton, Mauerwerk sowie Kalk- und Kalk-Zement-Putze, Anstriche und Strukturputze sofern diese fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie ablätternde Anstriche, alte Leimfarbenstriche, Öl und Fett müssen entfernt werden. Die dauerhafte Verträglichkeit evtl. vorhandener Beschichtungen mit dem HomeProtect® PutzSpachtel ist sachkundig zu prüfen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) vor der Verarbeitung abdecken oder abkleben.

Verarbeitung

Mit langsam laufendem Rührwerk oder im Durchlaufmischer durchmischen. Keine anderen Materialien zumischen. Bei großflächigem Auftrag empfiehlt sich eine Putzmaschine in Standard-ausrüstung, Förderschnecke und -mantel mit halber oder voller Leistung zum Armieren.

Armieren: HomeProtect® PutzSpachtel in 3–4 mm auftragen, Gewebe einlegen und mit einer weiteren Schicht von 2 mm überdecken oder 5–7 mm Schichtdicke auftragen, mit einer 10/12 mm Zahntraufel durchkämmen und in die frische Spachtelung das HomeProtect® AbschirmGewebe und AbschirmGewebe Spezial einlegen und an den Stößen mit einer Kappnaht ausbilden. Dabei ist darauf zu achten, dass das Gewebe im oberen Drittel der Armierungsschicht eingelegt ist. Nötigenfalls nochmals mit einer Spachtelschicht von ca. 2 mm überdecken. Oberfläche abschließend ebenflächig abziehen und anrauen. Vor dem Auftrag der Oberputze Standzeit von mind. 1 Tag/mm Putzdicke einhalten.

Hinweise

HomeProtect®-System auf Grund- bzw. Oberputze oder unterhalb von Wärmedämm-Verbundsystemen aufbringen.

Nicht auf UV-geschädigte Dämmplatten spachteln (Überschleifen und Entstauben erforderlich). Vor starker Sonneneinstrahlung schützen; bei schneller Austrocknung (Wind, Sonne) ein- oder mehrmals nachnässen, gegebenenfalls die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz).

Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

Die Spachtelschicht muss vor jeder weiteren Beschichtung abgetrocknet und ausgehärtet sein.

Bei der gespachtelten Fassade ist darauf zu achten, dass das HomeProtect® Spezialgewebe nicht beschädigt oder freigelegt wird. Bei doppelter Armierung ist die zweite Spachtelschicht frühestens nach einem Tag aufzubringen.

Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Wird HomeProtect® PutzSpachtel als Oberputz verwendet, ist dieser mit einem wasserabweisenden Anstrich zu versehen.

Vor dem Anfüllen des Erdreichs, Plattenverlegung u.ä. sind die vorgeschriebenen Abdichtungsarbeiten durchzuführen.

Nicht unter + 2 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Nach Auftrag des Frischmörtels muss die Fassade mind. 24 Std. frostfrei bleiben. DIN V 18550, DIN EN 998-1 und DIN 18350 (VOB, Teil C) beachten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU-Richtlinien 91/155/EWG



Druckdatum: 16.11.2006

Überarbeitet am: 16.11.2006

Seite 1 von 4

1	Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung					
1.1	Angaben zum Produkt					
	Das Sicherheitsdatenblatt ist für folgendes Produkt gültig:					
	Handelsname:					
	HomeProtect Putzspachtel					
1.2	Angaben zum Hersteller/Lieferanten					
	Hersteller/Lieferant: BaumiBayosan GmbH & Co. KG					
	Straße/Postfach: Reckenberg 12					
	Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-87541 Bad Hindelang					
1.3	Telefon: 0049(0)8324/921-0		Telefax: 0049(0)8324/921-470			
	Notrufnummer: 0049(0)6131-19240		Notrufnummer: 0049(0)6131-19240			
	Giftnformationszentrum (GIZ): Mainz					
2	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen					
2.1	Beschreibung und Zubereitung: Portlandzement, Calciumhydroxid, Gesteinskörnungen und Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung					
2.2	Gefährliche Inhaltsstoffe:					
	Bezeichnung	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Konzentrationsbereich M -%	Kennbuchstabe	R-Sätze
	Portlandzement	65997-15-1	266-043-4	15 - 19	Xi	36, 38, 41
	Calciumhydroxid	1305-62-0	215-137-3	< 5	Xi	36, 38, 41
2.3	Zusätzliche Hinweise: Die Anwendung von R 43 ist abhängig vom Chromatgehalt im Zement. Dieses Produkt ist chromatreduziert gemäß TRGS 613.					
3	Mögliche Gefahren					
3.1	Einstufung der Zubereitung		Xi (Reizend) R 36/38 Reizt die Augen und die Haut R 41 Gefahr ernster Augenschäden			
3.2	Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt		Das Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch. Das mit Wasser versetzte Produkt kann bei längerem Kontakt (z.B. Knien im feuchten Mörtel) infolge der Alkalität ernste Hautschäden hervorrufen. Das Produkt ist schwach wassergefährdend.			
4	Erste Hilfe-Maßnahmen					
4.1	nach Einatmen		für Frischluft sorgen, bei Beschwerden Arzt konsultieren			
4.2	nach Hautkontakt		durchtränkte Kleidung entfernen, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen, bei Beschwerden Arzt konsultieren			
4.3	nach Augenkontakt		Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen (ca. 10 Minuten), Augen nicht trocken ausreiben, weil durch mechanische Beanspruchung zusätzliche Hornhautschäden möglich sind, immer Augenarzt konsultieren.			
4.4	nach Verschlucken		bei Bewusstsein Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken, kein Erbrechen herbeiführen, Arzt konsultieren.			
5	Maßnahmen zur Brandbekämpfung					
5.1	geeignete Löschmittel		Produkt ist weder im Lieferzustand noch im verarbeitungsfertig angemischten Zustand brennbar. Löschmittel und Brandbekämpfungsmaßnahmen sind auf Umgebungsbrand abzustimmen.			

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU-Richtlinien 91/155/EWG



Handelsname

open KlebeSpachtel W

Druckdatum: 16.11.2006

Überarbeitet am: 16.11.2006

Seite 2 von 4

6	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung			
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Hinweise zum sicheren Umgang, gemäß Punkt 7.1 beachten, ggf. Leckage mit Planen gegen Verwehen schützen		
6.2	Umweltschutzmaßnahmen	nicht in die Kanalisation, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen		
6.3	Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme	Pulver mechanisch aufnehmen, ggf Windrichtung beachten und Fallhöhe beim Umschichten gering halten. Reste nicht trocken kehren. Angerührten Mörtel mechanisch aufnehmen, auf Folienunterlage oder in einem Gefäß erhitzen lassen und gemäß Punkt 13 entsorgen.		
7	Handhabung und Lagerung			
7.1	Handhabung Hinweise zum sicheren Umgang	Staubentwicklung vermeiden, bei Sackware und Verwendung offener Mischbehälter erst Wasser einfüllen, dann den trockenen Mörtel vorsichtig einlaufen lassen. Fallhöhe gering halten, Rührer langsam anlaufen lassen. Leere Säcke nicht oder z.B. in einem Übersack zusammendrücken. Jeden Kontakt mit den Augen und der Haut durch persönliche Schutzausrüstung gemäß Punkt 8.2 vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen, ggf. Atemschutz gemäß Punkt 8.2 verwenden. Bei der Verarbeitung nicht im frischen Mörtel knien.		
7.2	Lagerung Anforderung an Lagerräume und Behälter Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen	stets im Originalgebinde aufbewahren, Feuchteschutz erforderlich Herstellerhinweise zu den Lagerungsbedingungen und zur Haltbarkeit unbedingt beachten		
8	Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung			
8.1	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten			
	CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes Zubereitung nach 2.1	Art Allg. Staubgrenzwert	Wert 6
				Einheit mg/m ³
	Der angegebene Wert ist den bei Erstellung gültigen Listen (z. B. TRGS 900 für die Bundesrepublik Deutschland) entnommen.			
8.2	Persönliche Schutzausrüstung			
	Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	berufsgenossenschaftliche Vorschriften beachten (Merkblatt ZH 1/134 Hauptverband d. Gewerbl. BG)		
	Atemschutz	bei Staubentwicklung Atemschutzmaske tragen		
	Handschutz	nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen verwenden (siehe Merkblatt BGR 195 ²), maximale Tragedauer beachten, Lederhandschuhe sind auf Grund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet		
	Augenschutz	bei Staubentwicklung oder Spritzgefahr dichtschießende Schutzbrille verwenden		
	Hautschutz	Hautschutz durch Hautschutzplan nach BGR 197 ² verwenden, insbesondere nach den Arbeiten Hautpflegemittel verwenden		
	Körperschutz	geschlossene, langärmelige Schutzkleidung und dichtes Schuhwerk tragen.		
9	Physikalische und chemische Eigenschaften			
9.1	Form			pulvrig, körnig
9.2	Farbe			naturweiß
9.3	Geruch			geruchlos
			Wert/Bereich	Einheit
9.4	Schüttgewicht	T=20 °C	1300 - 1400	g/dm ³
9.5	pH-Wert	T=20 °C	11,5 - 13	
9.6	Löslichkeit (in Wasser)	T=20 °C	bis 3150	mg/l
				(für Portlandzement u. Calciumhydroxid)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß EU-Richtlinien 91/155/EWG



Handelsname

open KlebeSpachtel W

Druckdatum: 16.11.2006

Überarbeitet am: 16.11.2006

Seite 3 von 4

10	Stabilität und Reaktivität	
10.1	zu vermeidende Stoffe und Bedingungen	keine
10.2	Gefährliche Zersetzungsprodukte	keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt
11	Angaben zur Toxikologie	
	Für die Zubereitung liegen keine toxikologischen Prüfungen im Tierversuch vor. Auf Grund der Bestandteile der Zubereitung sind folgende Eigenschaften zu erwarten:	
11.1	Toxikologische Wirkung	nicht zutreffend
11.2	Reiz-/Ätzwirkung	haut- und schleimhautreizende Wirkung, stark augenreizend, Gefahr ernster Augenschäden
11.3	Erfahrung aus der Praxis	Das mit Wasser versetzte Produkt kann bei längerem Kontakt ernste Haut und Augenschäden hervorrufen. Gleichzeitige mechanische Beanspruchung der Haut kann solche Auswirkungen verstärken.
11.4	Sensibilisierende Wirkung	entfällt
12	Angaben zur Ökologie	
12.1	Ökotoxische Wirkung	Mörtel darf nicht unkontrolliert in Gewässer gelangen, Störung durch pH-Wert – Anhebung
13	Hinweise zur Entsorgung	
13.1	Ungebrauchte Restmengen des Produkts Empfehlung	trocken aufgenommen weiter verwendbar, Restmengen mit Wasser erhitzen lassen, auf der Bauschuttdeponie entsorgen und gemäß Punkt 13.2 entsorgen
13.2	Produkt nach Zutritt von Wasser, ausgehärtet Empfehlung	unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen, nicht in die Kanalisation gelangen lassen
	Eingruppierung nach EAK	17 01 01
14	Transportvorschriften	
14.1	Bemerkungen	Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
15	Vorschriften	
15.1	Kennzeichnung	Nach § 5 GefStoffV in Verbindung mit den EU-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG
	Gefahrensymbol und Kennbuchstaben	Xi
	Gefahrenbezeichnung	Reizend
	R-Sätze	R 36/38 R 41
	S-Sätze	S 2 S 22 S 24/25 S 26 S 37/39 S 46
		Reizt die Augen und die Haut Gefahr ernster Augenschäden Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen Staub nicht einatmen Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
15.2	Nationale Vorschriften Wassergefährdungsklasse	1 (Selbsteinstufung)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß EU-Richtlinien 91/155/EWG



Handelsname

open KlebeSpachtel W

Druckdatum: 16.11.2006

Überarbeitet am: 16.11.2006

Seite 4 von 4

16

Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Auslieferungszustand.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Für weitere Informationen, siehe auch technisches Merkblatt zum Produkt.

Datenblatt ausstellender

Labor

Bereich:

Ansprechpartner:

Christl Schluricke

Olaf Janotte

Telefon

Telefon

0049(0)8324/921-401

0049(0)8324/921-400



Brandverhalten: A 1

Wasseraufnahme: W 2

Wasserdampfdurchlässigkeit μ : ≤ 25

BaumitBayosan GmbH & Co KG
Reckenberg 12
87541 Bad Hindelang

AoC 04 - CE 04

**Haftzugfestigkeit: $\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$
(bei Bruchbild A, B, oder C)**

Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry}}$: $\leq 0,83 \text{ W/(mK)}$ für $P=50\%^{}$
 $\leq 0,93 \text{ W/(mK)}$ für $P=90\%^{**}$**

EN 998-1

Normalputz CS III für
innen und außen

**Dauerhaftigkeit
(Frostwiderstand): NPD***

* NPD: Keine Anforderung

**Tabellenwert nach EN 1745